

Baden, 20. Februar 2019

Erfolgreiche Petition eingereicht

15'798 Personen haben die Petition «Die Katholische Kirche von Homo-Netzwerken befreien!» unterzeichnet. Heute wurde sie eingereicht.

Mit 15'798 Unterzeichneten ist Petition «Die Katholische Kirche von Homo-Netzwerken befreien!» sehr erfolgreich. Denn das unselige Verhalten eines weitreichenden Netzwerks von Personen, die in der Kirche Homosexualität praktizieren und eine «homosexuelle Kultur» unterstützen, kommt mit immer grösserer Macht an die Öffentlichkeit. Es ist klar geworden, dass rund 80 Prozent der Opfer klerikalen sexuellen Missbrauchs männliche Jugendliche, also Opfer homosexuellen Missbrauchs und nicht nur von Pädophilie, sind. Dieser Hauptursache muss entschieden entgegengetreten werden.

Heute wurde die Petition dem Vatikan zu Händen des Moderators und der Teilnehmer des weltweiten Bischofstreffens zu Missbrauch und Kinderschutz vom 21. bis 24. Februar 2019 in Rom übergeben. Darin werden die Teilnehmer gebeten:

- Das päpstliche Dokument "Ratio Fundamentalis Institutionis Sacerdotalis" muss implementiert und damit die Priesterweihe von Männern mit homosexuellen Neigungen verboten werden.
- In der Kirche muss in Geist und Praxis Wiedergutmachung und Sühne für Unrecht und Sünden im Zusammenhang mit den Missbrauchsfällen durchgesetzt werden.

In der Schlussphase der Sammelfrist sorgte vor allem die öffentliche Unterstützung durch die Kardinäle Gerhard Ludwig Müller und Walter Brandmüller sowie Bischof Athanasius Schneider für zusätzliche Rückläufe.

Freundliche Grüsse

Pro Ecclesia